Presseinformation

1. Juli 2008

LH Pröll zur Erweiterung des Kunsthauses und Museums in Horn

Das kulturelle Erbe des Landes zeitgemäß präsentieren

„Das Kunsthaus und das Museum in Horn verstehen es, der Bevölkerung Geschichte näher zu bringen und für zusätzliche touristische und wirtschaftliche Impulse in der Region zu sorgen", begründet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung, für die Attraktivierung und Erweiterung dieser Einrichtungen 290.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Mit Unterstützung und nach Konzepten von wissenschaftlichen Mitarbeitern aus den Bereichen Urgeschichte, Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Geschichte, Regions-, Kunst- und Zeitgeschichte sowie Volkskunde soll das Museum erweitert und die Ausstellungsgegenstände neu präsentiert werden. Die Räumlichkeiten des Kunsthauses sollen neben der Abwicklung von künstlerisch-kreativen Kursen für Schulen eine zentrale Funktion im Nachnutzungskonzept „Buchstadt Horn" der Landesausstellung einnehmen. „Das Kunsthaus und das Museum in Horn machen damit nicht nur Geschichte erlebbar, wir wollen damit im Hinblick auf die genzüberschreitende NÖ Landesausstellung 2009 auch eine Brücke über Grenzen und Generationen schlagen", unterstreicht Landeshauptmann Pröll.

Die Museen der Stadt Horn gehören zu den wesentlichen Sammlungen des Landes Niederösterreich, die urgeschichtliche Sammlung „Höbarth" ist die umfangreichste ihrer Art. Pröll: „Das kulturelle Erbe des Landes zeitgemäß zu präsentieren und für kommende Generationen zu erhalten sind ganz zentrale Anliegen der Kulturarbeit in Niederösterreich."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at